

LED inszenieren Medienfassade

Lichtleisten mit Highpower-LED

Das Ars Electronica Center in Linz wird seit Jahresanfang von einer Lichtfassade umhüllt

Linz ist heuer Kulturhauptstadt Europas. Aus diesem Grund wurde das Ars Electronica Center (AEC) mit einer der größten Lichtfassaden Europas ausgestattet. Jede der insgesamt 1.100 Glasscheiben wird dabei von einer speziell entwickelten LED-Lichtleiste des Marchtrenker Multimedia-Spezialisten Multivision beleuchtet.

Die LED-Lichtleisten sind auf einer Seite der Glasscheiben vertikal montiert und integrieren sich somit für den Betrachter unsichtbar in die Fassade. Das Licht der Scheiben ist in seiner Helligkeit und Farbmischung einzeln steuerbar. Dadurch kann sich das AEC mit beliebig vielen Gesichtern präsentieren. Durch die schnelle Reaktion jeder einzelnen Leuchtdiode werden selbst fließende Bewegungen und Farbverläufe optimal umgesetzt.

Eine Konstruktion aus Stahl und Glas umhüllt das Hauptgebäude und das Futurelab und integriert es zu einer architektonischen Einheit. Die teils transparenten und teils transluzent ausgeführten Glasflächen werden vom Fassadenzwischenraum aus hinterleuchtet.

Multivision wurde bereits frühzeitig in die Planungsphase integriert und hat gemeinsam mit den Planern eine Beleuchtungslösung mit Highpower LED statt der ursprünglich geplanten Leuchtstoffröhren entwickelt. Vor allem der geringere Stromverbrauch, die längere Lebensdauer und die Farbmöglichkeiten haben für die LED-Variante gesprochen.

Die Lichtleisten sind zwischen 13 und 123 cm lang und mit 4 bis 48 Highpower LED bestückt. Auf jede Leuchtdiode ist eine Spezialoptik aufgesetzt, die das Licht auf der Glasscheibe homogen verteilt. Je ein Viertel der insgesamt 40.000 LEDs strahlt in den Farben Rot, Grün, Blau und Weiß. Insgesamt 4.400 Kanäle (vier Kanäle je Lichtleiste) werden über ein Bussystem (Artnet, DMX) einzeln ansteuerbar und zwischen Null und 100 Prozent regelbar. Dadurch ist auch eine Darstellung von Mustern und homogenen Farbverläufen möglich.

INFOS IM INTERNET

www.multi-vision.at
www.fuse.at

Fotos: EsiLux, rubra, Stadt Linz, Multivision

40.000 LED des oberösterreichischen Spezialisten Multivision auf 5.000 m² inszenieren 1.100 Fassadenglasscheiben des Ars Electronica Center in Linz

